



Nationalpark Donau-Auen GmbH
Schloss Orth, A-2304 Orth an der Donau
☎ 02212/3450 Fax DW 17
nationalpark@donauauen.at, www.donauauen.at

Orth/Donau, 20.03.2008

„A Sound Map of the Danube“ – Pre-opening mit Annea Lockwood: Die neue künstlerische Installation im schlossORTH Nationalpark-Zentrum wurde am Gründonnerstag im kleinen Kreis exklusiv eröffnet.

Die aus Neuseeland stammende Künstlerin Annea Lockwood, tätig in New York, arbeitet bevorzugt mit den Geräuschen der Natur. „A Sound Map of the Danube“ ist ihr bisher ehrgeizigstes Projekt: eine Reise entlang der Donau auf fast 3.000 km durch ganz Europa, vom Ursprung im Schwarzwald bis zur Mündung ins Schwarze Meer. Acht Donau-Länder befuhr Lockwood zwischen Frühling 2002 und Sommer 2004, um die Musik des Wassers und des Lebens am Strom aufzuzeichnen. Daraus entstand eine dreistündige Komposition mit zahlreichen „Stationen“ flussabwärts. Das Ergebnis ist eine akustische Flusskarte: Die Geräusche der fließenden Donau sowie der Lebewesen im und am Wasser, all dies verwoben mit Interviews über die Erinnerungen und Gedanken der Menschen, die am und vom Fluss leben. Als einer der Interviewpartner ist Martin Zöberl zu hören – der Erbauer und Betreiber der Schiffmühle Orth/Donau.

Im Rahmen des exklusiven Pre-openings am 20.03. betonte **Nationalparkdirektor Mag. Carl Manzano** die Rolle des schlossORTH Nationalpark-Zentrums als Begegnungsort der Donau-Regionen. Neben dem Ungarn-Schwerpunkt 2008 im Zentrum freue es ihn besonders, dass heuer dieses Kunstprojekt, welches die Donau als gesamteuropäisches Naturerbe erlebbar mache, zu Gast sei. Die Sound Map sei eine wunderbare Ergänzung für das Angebot im Nationalpark Donau-Auen, der ja Teil eines größeren Ganzen entlang der Donau sei.

Für den **Bürgermeister von Orth/Donau, Johann Mayer** hat das Schloss Orth, einst Trutzburg gegen feindliche Anstürme, durch die Kooperation mit dem Nationalpark, das gemeinsame Zentrum und die Veranstaltungen einen neuen Stellenwert als belebter Mittelpunkt der Gemeinde erhalten. Die Sound Map werde zum Erfolg des schlossORTH Nationalpark-Zentrums beitragen.

Annea Lockwood erzählte von der Entwicklung des Projektes, das durch insgesamt 5 Reisen entstand. Mittels Über- und Unterwassermikrofonen und in vielen inspirierenden Gesprächen mit Menschen, für welche die Donau Teil ihrer Identität ist, fing sie die Fülle der Geräusche und Stimmen ein. Ihre Erkenntnis: der Fluss komponiert sich selbst und ändert sich ständig; das Wasser biete die komplexesten und lebendigsten Sounds die sie kenne. Ihr Werk nun im Nationalpark Donau-Auen zu präsentieren, sei eine besondere Ehre.

Für **Herbert Nowohradsky, Abgeordneter zum NÖ Landtag**, ist die Donau prägender Bestandteil der Region und des Bezirks, aufgewertet und bewahrt durch den Nationalpark. Die Grundidee der Sound Map, nämlich diesen Fluss, der Länder, Regionen, Städte und Naturschutzgebiete verbindet, „sprechen“ zu lassen, sei ein fantastischer Ansatz.

Gemeinsam lauschte die Gruppe nach der feierlichen Eröffnung durch L.Abg. Nowohradsky den ersten Minuten der Donau-Reise, bevor im neu verpachteten barista bistro des Nationalpark-Zentrums die Präsentation einen gemütlichen Ausklang fand.

Die „Sound Map“ wurde im Aussichtsturm des schlossORTH Nationalpark-Zentrums installiert und ist während der gesamten Saison 2008 zu Gast. Die ca. 3stündige Präsentation läuft in einer Endlosschleife und kann zu den Öffnungszeiten des Nationalpark-Zentrums bei Lösung einer Eintrittskarte im Rahmen eines Besuchs erlebt werden.

Information: schlossORTH Nationalpark-Zentrum, Tel. 02212/3555, schlossorth@donauauen.at